

	<p>Objekt: Eulen-Duo, 2000</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3104</p>
--	--

## Beschreibung

Das großformatige Gemälde von Edda Grossman zeigt zwei Eulen vor rosafarbenem Grund, die fast die volle Bildhöhe einnehmen. Aufgrund ihrer Größe und des markanten Kopfes mit den typischen Ohren sind sie als Uhus zu identifizieren. Das Gefieder ist zwar teilweise in natürlichen Beige- und Grau-Braun-Tönen dargestellt, auffällig sind aber die Akzente in dunklem Rot, Rosa, Gelb und mattem Orange. Der Gesichtsausdruck ist besonders bei dem linken Uhu grimmig. Links im Bild scheint Unrat auf dem Boden zu liegen. Dies könnte eine Anspielung sein auf die Bedrohung des Lebensraums der seltenen und fast ausgestorbenen Großeulen, die erst seit etwa 2005 wieder im Harz angesiedelt wurden.

Selbstaussage der Künstlerin: Ich wurde beim Malen des Eulen-Duos stark von dem Buch ‚Allerseelen‘ von Cees Nooteboom angesprochen: „Thomas hatte eine Vorliebe für Eulen gehabt, seit er einmal .... gesehen hatte, wie die große Eule ihren Kopf mit den runden ockerfarbenen Gucklöchern um hundertachtzig Grad gedreht hatte, so dass das Ocker mit diesen gefährlichen schwarzen Pupillen den ebenso reglos starrenden Blick des Kindes nicht länger festhielt. Was wusste man eigentlich von einem Kind, in was für eine Zukunft hatte Thomas seinen Blick gerichtet? .... Hier in Berlin waren die Eulen in eine entlegene Ecke verbannt worden, gegenüber einem düsteren Mahnmahl, das an ‚das Lager Wuhlweide der faschistischen geheimen Staatspolizei (Gestapo)‘ erinnern sollte, wo ‚...Kriegsgefangene aus sechzehn Ländern für die Rüstungsindustrie ausgebeutet, misshandelt und ermordet worden‘ waren. ... große Köpfe, ganz feine beigefarbene Federn, Augen die mitten durch einen hindurch schauten; sie ließen sich auf keine Weise anmerken, dass sie einen wahrnahmen, so dass man eigentlich nicht da war.“ (Edda Grossman).

Der Uhu gehört zur Familie der Eulen und ist mit bis zu 80 cm Körperhöhe und einer Flügelspannweite von bis zu 180 cm die größte Art. Er ist ein Nachtvogel, der an Felsvorsprüngen nistet und durch seinen tiefen, dunklen Hu-Huuh-Ruf sehr bekannt. Das Federkleid ist hell- bis dunkelbraun und grau gemustert und bekleidet auch die Beine bis zu den scharfen Krallen. Auffällig sind die gefiederten, oben seitlich vom Kopf abstehenden

Ohren, der fixierende Blick aus runden, gelben Augen und der steil gebogene Schnabel. Wie alle Eulen kann er den Kopf um fast 180° drehen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Ölfarbe auf Nessel (mit Halbölkreidegrund) / Malerei
Maße:	Höhe: 120,3 cm, Breite: 160,5 cm; Rahmen: 123 x 163 x 4 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	2000
	wer	Edda Grossman (1958-)
	wo	Veckenstedt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz

## Schlagworte

- Eule
- Gemälde
- Kunstpreis
- Rosa
- Tierdarstellung
- Uhu
- Wildtier